

[osteuropa.lpb-bw.de \(\)](#) > [Südosteuropa \(/suedosteuropa-uebersicht\)](#) > [Bosnien-Herzegowina \(/bosnien-herzegowina\)](#) > [Gesellschaft \(/bos-herz-gesellschaft\)](#)

## Gesellschaft



(<https://pixabay.com/de/menschen-menschengruppe-ansammlung-567563/>)

Foto: geralt, pixabay, CC0 Public Domain

Zum Originalbild (<https://pixabay.com/de/menschen-menschengruppe-ansammlung-567563/>)

Zur Bildlizenz (<https://pixabay.com/de/service/terms/#usage>)

Das Verhältnis der in Bosnien-Herzegowina lebenden **Bosniaken** (50 Prozent), **Serben** (31 Prozent) und **Kroaten** (15 Prozent)\* zueinander ist nach wie vor stark von den Erfahrungen im Krieg geprägt. Vor dem Krieg lebten die drei Volksgruppen über das ganze Land hinweg verteilt. Vor allem in den Städten spielte die ethnische Zugehörigkeit keine Rolle.

Nach dem Jugoslawienkrieg, also seit 1995, lebt die Bevölkerung in ethnisch weitgehend homogenen Siedlungsgebieten. Die Serben bewohnen hauptsächlich den Nord-Westen Bosniens (Raum Banja Luka ? Prijedor). Durch den Korridor bei Brcko ist dieses Gebiet mit dem östlichen Bosnien verbunden, wo ebenfalls Serben wohnen. Die Kroaten leben in der Herzegowina, im Hinterland der Adria (Livno - Drvar), in zwei Exklaven in der Posavina (Orasje und Odzak) und in Mittelbosnien. Die Bosniaken beherrschen Zentralbosnien und Sarajewo, die Städte Travnik und Zenica und die Achse Tuzla ? Mostar. Im Westen Mostars leben Kroaten, im Osten Bosniaken. Der äußerste Nord-Westen des Landes (Raum Bihac - Sanski Most) ist ebenfalls bosniakisch.

Auch im Jahr 2014 leben noch viele Staatsbürger Bosniens im Ausland, auch wenn nach dem Bosnienkrieg bereits viele wieder in ihr Heimatland zurückgekehrt sind.

Seit einiger Zeit gibt es vermehrt Berichte über eine Radikalisierung innerhalb eines Teils der muslimischen Gemeinschaft in Bosnien. Während der Islam in Bosnien traditionell einer eher liberalen Ausrichtung folgt, ist in den letzten Jahren der Einfluss fundamentalistischer Strömungen, zum Teil unterstützt durch saudi-arabische Stiftungen, stärker geworden. Zugleich kämpfen etwa 100-150 bosnische Salafisten in Syrien. Die bosnische Regierung hat darauf mit einem Gesetz geantwortet, das sowohl die Teilnahme als auch die Werbung für einen Krieg im Ausland unter Strafe stellt.

\* Prozentangaben laut der Volkszählung 2013.

---

Quelle: Munzinger Online, [www.dw.de](http://www.dw.de), 26.2.14, „Bosnische Salafisten im heiligen Krieg“

---

[Nach oben](#)

